

	<p>Object: Werden: Hugo Preutaeus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventory number: 18283818</p>
--	---

Description

Front: Unter einer Mitra und auf einem Burgunderkreuz, dessen Enden in die Umschrift ragen, ein mit zwei Krummstäben bestecktes, verziertes sechsfeldiges Wappen (Feld 1 und 6: Bildnis des Heiligen Liudger mit Mitra und im liturgischen Gewand, in der erhobenen Rechten den Krummstab haltend, 2 und 4: Wappen der Abtei Werden 3 und 5: Familienwappen des Hugo Preutäus). Am Ende der Umschrift das Münzmeisterzeichen Lilie (Wintgens).

Rear: Unter einer Krone der Doppeladler.

Basic data

Material/Technique:	Silver; struck
Measurements:	Weight: 4.29 g; Diameter: 31 mm; Die-axis: 12 h

Events

Created	When	1614-1617
	Who	
	Where	Mülheim (Cologne)
Commissioned	When	
	Who	Hugo Preutaeus (1584-1646)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

[Relation to time] When 17. century

Who

Where

Keywords

- Arendschilling (Escalin)
- Coin
- Geistlicher Fürst
- Heraldry
- Modern history
- Silver

Literature

- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 32 a (dort unzutreffend als Schilling (Dreibätzner) geführt). - Zu Münzstätte und Münzmeister: P. Ilisch, Die Werdener Münzprägung zwischen Westfalen und dem Rheinland, Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 95, 1980, 64-75. 70-72..